

Modulbeschreibung

MAS/DAS/CAS in Management of Healthcare Institutions

Leadership

Den vielfältigen Veränderungen und Herausforderungen der Pflege muss aus verschiedenen Perspektiven begegnet werden. Neben der fachlich fundierten Auseinandersetzung mit den Problemen von Gesundheit und Krankheit der Patienten und Patientinnen ist die Unterstützung auf Führungsebene wichtigste Voraussetzung, um geplante Ziele zu erreichen. Das Konzept Leadership erweitert dabei die Handlungskompetenzen der Fachpersonen in Leitungspositionen bzw. bei Führungsaufgaben.

Fachpersonen mit Führungs- und Leitungsaufgaben tragen durch ihren fachkompetenten Umgang und die zielorientierte Führung der Mitarbeitenden wesentlich zum Gelingen geplanter Projekte und zur Erreichung der Vorgaben einer Organisation bei. In diesem Zusammenhang kann Leadership als Zielerreichung durch die Führung von Menschen verstanden werden. Das Modul beleuchtet die Aufgaben von Führungspersonen im Hinblick auf das Führen von und in Systemen, ebenso wie das persönliche und betriebliche Ressourcenmanagement (im Sinne des «self leadership» und «leadership and health»). Mitarbeitende werden dabei als wichtige Ressource betrachtet, die im betrieblichen Ressourcenmanagement entsprechend Beachtung findet. Vor diesem Hintergrund werden Führungsaufgaben als Antwort auf Herausforderungen innerhalb einer gesundheitsförderlichen Arbeitskultur gesehen. Dies beinhaltet die Widersprüche und Dilemmata der Führung sowie den Umgang mit Emotionen und Unterschieden.

Lernergebnisse/ Handlungskompetenzen	<p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ die Grundlagen der Systemtheorie sowie die wichtigsten Phänomene von Systemen zu benennen. Sie können die Theorie auf ihre Organisation übertragen und kennen Möglichkeiten und Grenzen systemischen Führens. ■ ihr persönliches Ressourcenprofil zu erkennen. Sie wissen, wie sich Stressoren auf sie auswirken und wie sie damit konstruktiv umgehen können. Sie kennen ihre persönlichen Ressourcen und wissen, wie sie diese optimal für ihre persönliche Performance-Steigerung nutzen können. ■ ausgewählte wissenschaftliche Forschungen und Konzepte zu leadership and health für ihr persönliches Ressourcenmanagement und ihre Mitarbeitenden-Führung zu übersetzen. ■ Werte und Haltungen einer gesundheitsförderlichen Unternehmenskultur zu kreieren und konkrete Handlungen abzuleiten. ■ diese Führungsaspekte zu analysieren und differenziert zu reflektieren.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundlagen des systemischen Denkens und systemisch Führen ■ Organisationen als komplexe Systeme verstehen – die Grenze der Steuerbarkeit ■ Führen als systemische Intervention ■ Persönliches Ressourcenmanagement, Umgang mit grossen Belastungen (Stress) ■ Betriebliches Ressourcenmanagement und Salutogenese ■ Kultur, Führung und Arbeitsumfeld als wichtige Ressourcen für Mitarbeitende ■ Paradigmen und Dimensionen der Organisationskultur, Aufgaben der Führung ■ Macht und Selbstreflexion als Erfolgsfaktoren der Führung
Lehr- und Lernmethoden	<p>Interaktive Inputreferate, Gruppenaufträge, Gruppenpräsentationen, Diskussionsrunden, Übungen, angeleitetes Selbststudium</p>

Leistungsnachweis / Modulabschluss	Schriftliche Arbeit
Literatur	Mussmann, C. & Zbinden, R. (2005). Lösungsorientiert Führen und Beraten (2. Auflage). Zürich: Kaufmännischer Verband Suter, M. (2009). Die unsichtbare Grenze in Teamentwicklungs-Workshops. KMU-Magazin Nr. 4, Mai 2009 Bauer, J. (2013). Arbeit: warum unser Glück von ihr abhängt und wie sie uns krank macht. Blessing Verlag Chade-Meng Tan (2012): Search Inside Yourself. Harper Collins Felfe, J. (2015). Trends der psychologischen Führungsforschung. Neue Konzepte, Methoden und Erkenntnisse. Hogrefe Verlag.
Modulverantwortung	Anke Gottschalk
Dozierende	Manfred Suter Anke Gottschalk und weitere
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zugang zum Praxisfeld und Aufgaben der Führung ■ Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens ■ Fähigkeit, englische Texte zu lesen und zu verstehen
Modulcode	MAS_MH_102
Modultyp	Pflichtmodul in MAS in Management of Healthcare Institutions
Modulreihenfolge	Individuelle Reihenfolge der Module In Absprache mit der Studiengangsleitung treffen die Studierenden – vor allem bei CAS/DAS – eine geeignete Modulauswahl, die das Profil des gewählten Studiengangs gewährleistet.
Lernzeit/ECTS	150 Stunden, 5 ECTS-Punkte 32 Stunden Präsenzunterricht und 118 Stunden angeleitetes Selbststudium
Modulkosten	Im Studiengang: CHF 2'300.– Einzelmodul: CHF 2'600.–
Unterrichtssprache	Deutsch